

Niederkunft



Worum es geht

Die von George Grosz in grellen Farben geschilderte Geburt ist ein sadistisches Geschehen auf engstem Raum. Die leichenblasse Mutter wird eingezwängt von Gestalten der Halbwelt, deren Gesichter teilweise von Syphilis und Alkoholismus entstellt sind. 1917 gezeichnet, verweist die Darstellung auf die Schrecken des Ersten Weltkriegs, die sowohl der Menschlichkeit als auch dem Leben selbst keine Chance mehr geben. Als sechstes Blatt wurde die Zeichnung unter die insgesamt sechzehn Offset-Reproduktion in das im Berliner Malik-Verlag erschienene Mappenwerk »Ecce Homo« von 1923 aufgenommen. Wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften wurden daraus fünf Blätter, darunter auch »Niederkunft«, durch einen Beschluss des Amtsgerichts Charlottenburg am 25. April 1923 konfisziert; sie fehlen auch im Stuttgarter Exemplar. Die Zeichnung trägt zudem eine persönliche Widmung an den ersten Eigentümer des Blattes, den Dichter und Kunstkritiker Theodor Däubler: »dem Theodor Däubler zur Erinnerung in Herzlichkeit 25. März 1918 Babelsbergstr. 2«.

Titel	Niederkunft
Inventarnummer	C 1966/1447
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>George Grosz</u> (Künstler / Künstlerin): * 26. Juli 1893 Berlin – † 06. Juli 1959 Berlin
Datierung	1917
Technik	Aquarell, Feder in Schwarz
Material	Papier (gelblich)
Maße	Höhe: 50,80cm(Blatt) / Breite: 35,00cm(Blatt)
Urheberrecht	Estate of George Grosz, Princeton, N.J./ VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1966

Literatur

Heinrich Geissler, Karin von Maur, Ulrich Arnold und Gunther Thiem: Zeichen und Farbe. Aquarelle, Pastelle, Tempera- und Farbstiftblätter seit 1900 aus dem Besitz der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [27.11.1971-30.1.1972], Stuttgart-Bad Cannstatt 1971, p. S. 29 , Nr. 49 / Ulrike Gauss, Otto Pannewitz und Thorsten Rodiek: Meisterwerke aus der Graphischen Sammlung. Zeichnungen des 19. und 20. Jahrhunderts Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [10.3.-10.6.1984], Stuttgart-Bad Cannstatt 1984, p. S. 235 , Nr. 94

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)